Der HG "Raumentfeuchter" verringert die relative Luftfeuchtigkeit in feuchten Räumlichkeiten auf ein akzeptables Niveau. Damit lassen sich die negativen Auswirkungen einer zu hohen Luftfeuchtigkeit, wie beispielsweise Kondensation, muffige Gerüche, Schimmel, Feuchtigkeitsflecken, Ungeziefer und Holzfäule vermeiden.

Der HG "Raumentfeuchter" enthält ein feuchtigkeitsabsorbierendes Granulat. Das System arbeitet geräuschlos und benötigt weder Strom noch Batterien. Die verwendeten runden Körner des Raumentfeuchtergranulats besitzen eine größere Absorptionsfläche als die häufig benutzten Späne. Zudem gewährleistet die runde Form einen größeren Zwischenraum zwischen den einzelnen Teilchen, so dass mehr Luft (mit Feuchtigkeit) durch das Granulat hindurch strömen kann. Zusammen mit dem Granulatkorb, der für einen möglichst intensiven Luftkontakt ausgelegt ist, ergibt sich somit ein Raumentfeuchter, der schneller und nachhaltiger wirkt und zudem der Luft bis zu 1,5 mal mehr Feuchtigkeit entzieht als vergleichbare Systeme.Abhängig von der relativen Luftfeuchtigkeit wirkt ein HG "Raumentfeuchter" mit 450 Gramm HG "Raumentfeuchtergranulat" 2 bis 3 Monate lang in einem etwa 40 m³ großen Raum.

Dank der praktischen Gießkanne ist die Entsorgung der aufgefangenen Feuchtigkeit nicht länger problematisch. Also kein Verschütten und keine Flecken!

Aufgrund des doppelwandigen HG "Granulatkorbs" können die Hände nicht mit dem Granulat in Kontakt kommen. Sie haben also immer saubere Hände. Zudem ist das Füllen des Granulatkorbs mit der HG "Raumentfeuchtergranulat" Nachfüllflasche ausgesprochen benutzerfreundlich.

Der HG "Raumentfeuchter" eignet sich hervorragend zur Verwendung im Wohnwagen, im Boot, in der Scheune, im Keller, im Kleiderschrank oder in anderen Räumlichkeiten im Haus. Einzelheiten zur Gebrauchsanweisung und den weiteren Anwendungen sind der Innenseite dieses Kartondeckels zu entnehmen. **Die Flasche aufrecht stehend transportieren und lagern.**

Medizinisches Personal kann Produktdaten unter der Rufnummer +31 (0)36 54 94 777 erfragen.

Das Informationsdatenblatt für Konsumenten ist unter www.HG.eu erhältlich

ACHTUNG H319- Verursacht schwere Augenreizung. **P101-** Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. **P102-** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. **P264-** Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. **P305+P351+P338-** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Flasche gut spülen und restlos entleert in die Werttonne geben.

DER GRÜNE PUNKT

FÜR REINIGUNGS- UND PFLEGEFRAGEN www.HG.eu

HG International b.v.,
Damsluisweg 70,
1332 EJ Almere, Niederlande,
Tel.: +31 (0)36-5494700

Schnellere, langfristigere, einfachere und schönere Feuchtigkeitsbekämpfung mit HG dem Champion der Raumentfeuchter

Eine zu hohe Luftfeuchtigkeit im Wohnwagen, im Boot, in der Scheune im Keller oder in anderen Räumlichkeiten im Haus kann viele Ursachen haben. Es kann beispielsweise eine unzureichende Be- und Entlüftung vorliegen, unter Umständen ist die Luft zu kalt, weil zu wenig oder gar nicht geheizt werden kann (beispielsweise in der Winterstallung für Wohnwagen oder in der Scheune), oder die Luftzirkulation ist infolge eines Umbaus gestört; in manchen Fällen befindet sich noch Baufeuchtigkeit in den Wänden, die Hohlmauer ist defekt, der Regen schlägt durch, es zieht Grundwasser hoch oder der Kriechkeller ist zu feucht. Hinzu kommt die Tatsache, dass Neubauten heute so gut isoliert sind, dass die Feuchtigkeit die Wohnung kaum noch wieder verlassen kann. Darüber hinaus produzieren wir selbst natürlich auch viel Feuchtigkeit mit Waschen, Duschen, Kochen usw. Die Folgen dieser Übermenge an Feuchtigkeit in der Luft sind im Regelfall deutlich merkbar: Ein muffiger Geruch, beschlagene Fenster, Schimmelbildung an den Wänden, den Möbeln oder dem Bezug, Feuchtigkeitsflecken an der Stuckwand, abblätternde Farbe, gelöste Tapeten oder Verputz, Holzfäule und selbst Ungeziefer, wie beispielsweise Mauerasseln und Silberfischchen, zählen zu den Symptomen.

Zudem ist die Feuchtigkeit – abgesehen von den Materialschäden – nicht unbedingt gut für die Gesundheit. Die ideale relative Luftfeuchtigkeit für Mensch, Tier und Material liegt zwischen 40% und 55%. Eine zu hohe Feuchtigkeit fördert nämlich die Entwicklung gewisser Organismen. Insbesondere die Hausmilbe und Schimmelpilze fühlen sich bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von über 70% ausgesprochen wohl. Diese Hausmilben und Schimmelpilze verbreiten Stoffe mit Reizwirkung, die als Allergene bezeichnet werden. Menschen, die zu Atemwegsreizungen neigen, können dadurch eine Allergie oder eine Überempfindlichkeit entwickeln. Darüber hinaus hat sich gezeigt, dass Kinder, die in feuchten Häusern wohnen, 25% mehr Gesundheitsprobleme haben (einschließlich Atemwegsbeschwerden) als Kinder, die nicht in einem feuchten Haus wohnen. Auch gibt es einen Zusammenhang zwischen Feuchtigkeit und Gelenkrheuma.

Auch finanziell gesehen ist eine zu hohe Luftfeuchtigkeit nicht gerade vorteilhaft. Das Erwärmen feuchter Luft kostet nämlich mehr Energie als das Erwärmen trockener Luft. Daraus ergibt sich also eine höhere Energierechnung!

Eine gute Ventilation, eine Mindesttemperatur von etwa 16 Grad, die Wiederherstellung der gestörten Luftzirkulation oder Behebung der Defekte in der Hohlmauer, das Aushängen der Wäsche an der frischen Luft und dergleichen Maßnahmen mehr können die Luftfeuchtigkeit im Raumklima verringern.

Allerdings haben wir nicht immer so viel Kontrolle über diese Faktoren; eine ungeheizte Winterstallung für den Wohnwagen ist durchaus nicht ungewöhnlich, und auch ungeheizte Scheunen sind durchaus normal. Die gute Isolierung der heutigen Wohnhäuser ist natürlich insofern vorteilhaft, als man damit die Heizkosten verringern kann, aber sie hilft nicht unbedingt beim Entfernen der Feuchtigkeit aus der Luft. Daher muss den Räumen in diesem Fall zusätzliche Feuchtigkeit entzogen werden.

Das realisiert man nun schneller, nachhaltiger, einfacher und auch schöner mit HG – dem Champion der Raumentfeuchter! Denn der HG “Raumentfeuchter” ist dazu konzipiert, (sowohl im Gebrauch wie auch in der Wirkung) vergleichbare Systeme in jeder Hinsicht in den Schatten zu stellen. Und das ist durchaus gelungen!

An erster Stelle sieht der HG “Raumentfeuchter” ansprechend aus und passt daher problemlos zu jedem Interieur. Die verwendeten runden Körner des Feuchtigkeitsfängergranulats besitzen eine größere Absorptionsfläche als die häufig benutzten Späne. Zudem gewährleistet die runde Form einen größeren Zwischenraum zwischen den einzelnen Teilchen, so dass mehr Luft (mit Feuchtigkeit) durch das Granulat hindurch strömen kann. Zusammen mit dem Granulatkorb, der für einen möglichst intensiven Luftkontakt ausgelegt ist, ergibt sich somit ein Feuchtigkeitsfänger, der schneller und nachhaltiger wirkt und zudem der Luft bis zu 1,5mal mehr Feuchtigkeit entzieht als vergleichbare Systeme.

Dank der praktischen Gießkanne ist die Entsorgung der aufgefangenen Feuchtigkeit nicht länger problematisch. Also kein Verschütten und keine Flecken!

Aufgrund des doppelwandigen HG Granulatkorbs können die Hände nicht mit dem Granulat in Kontakt kommen. Sie haben also immer saubere Hände. Zudem ist das Füllen des Granulatkorbs mit der HG “Raumentfeuchtergranulat”-Nachfüllflasche ausgesprochen benutzerfreundlich.

HG
Luft-behandlung

Der Champion

Raumentfeuchter

bekämpft Feuchtigkeit, Kondensation und muffige Gerüche

Schützt vor Schimmel, Holzfäule und Ungeziefer

mit Füllung

HG – der Champion – Raumentfeuchte

Gebrauchsanweisung:

1. Den Deckel vom Granulatkorb abheben.

2. Die Flasche aus der Verpackung entnehmen.

3. Den hoch stehenden Boden des Granulatkorbs nach unten drücken, bis er im Korb einrastet.

4. Den Deckel von der Flasche abschrauben und den luftdichten Verschluss entfernen. Das Granulat aus der Flasche in den Granulatkorb gießen.

5. Nun setzt man den Deckel des Granulatkorbs wieder auf den Korb, platziert den Granulatkorb auf der Gießkanne und stellt den HG “Raumentfeuchter” im vorgesehenen Raum auf.

Achtung: Einmal im Monat sollte man überprüfen, ob der Granulatkorb überhaupt noch Granulat enthält. Wenn der Granulatkorb leer ist, entleert man die Gießkanne in den Ausguss. Dazu entfernt man den Granulatkorb von der Gießkanne und setzt diese vorübergehend im Ausguss ab (Vorsicht vor dem Verschütten der “aufgefangenen” Feuchtigkeit, da diese Flecken verursachen kann). Danach gießt man die Gießkanne aus und setzt dann den Granulatkorb wieder auf die Gießkanne. Füllen Sie nun den Granulatkorb mit frischem Granulat und lassen Sie den HG “Raumentfeuchter” seine Arbeit tun! Das Waschbecken gut nachspülen!

Tipp: Die Flüssigkeit kann, wenn sie verschüttet wird, Flecken verursachen. Falls doch Flecken entstehen, dann sofort mit viel Wasser reinigen und gründlich abtupfen. Je nach Bedarf diese Behandlung wiederholen. Eventuell kann man Flecken mit Natriumsulfat entfernen (in der Drogerie erhältlich). Verdünnen Sie das Natriumsulfat bis zu einer Lösung von 5% (50g/L) und geben Sie die Lösung auf den Fleck. Etwa 30 Minuten lang einwirken lassen. Danach das Wasser mit einem Föhn oder einem Heizstrahler austreiben. Zurückgebliebenes Pulver absaugen.

Der Kontakt mit Leder und Metall ist zu vermeiden, da diese Materialien angegriffen werden können.

450 g ℮

0631600104505 1807

0 000000 000000

450 g ℮

mit Füllung

Der Champion
Raumentfeuchter
bekämpft Feuchtigkeit, Kondensation und muffige Gerüche
Schützt vor Schimmel, Holzfäule und Ungeziefer
HG
Luft-behandlung

Ve2939

Ve2939